



RÖFIX AJ 620

Breitfuge CG2 WA

Rechtliche und technische Hinweise: Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

Anwendungsbereiche: Wasserabweisender, abriebfester Fugenmörtel nach EN 13888 (CG2 WA). Zum Verfugen von Wand- und Bodenfliesen, Mosaiken sowie Natur- und Kunststeinplatten als Breitfuge (3-20 mm). Auch in Süßwasser-Schwimmbädern anwendbar.
Zum Verfugen von normal beanspruchten Wand und Bodenbelägen.

- Eigenschaften:**
- Schlämmfähig
 - Wasserunlöslich
 - Frostbeständig
 - Fussbodenheizung geeignet
 - Hohe Abriebfestigkeit
 - Formstabil, UV- und alterungsbeständig
 - Hohe Öl- Lösemittel- und Säurebeständigkeit bei pH > 3
 - Geringe Wasseraufnahme
 - RÖFIX-Low-Dust-Technologie (geringe Staubentwicklung)

Verarbeitung:



Technische Daten:	
SAP-Art. Nr.:	2000151514
NAV-Art. Nr.:	132072
Verpackungsart	
Einheit pro Palette	48 EH/Pal.
Menge pro Einheit	25 kg/EH
Farbe	Grau
Verbrauch	0,4–0,6 kg/m ² bei 3 mm Fugenbreite 0,8–1,2 kg/m ² bei 5 mm Fugenbreite 2,0–2,5 kg/m ² bei 8 mm Fugenbreite 3,5–4,0 kg/m ² bei 12 mm Fugenbreite
Ergiebigkeit	ca. 15 l/EH
Verbr./Erg.	Siehe techn. Merkblatt
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.
Wasserbedarfsmenge	ca. 5 l/EH
pH-Wert	ca. 12
Druckfestigkeit (28 d)	≥ 15 MPa
Biegezugfestigkeit	≤ 6 MPa
Topfzeit (EN 1015_9)	ca. 2 h
begehbar	ca. 24 h
pH-Wert	7,2 bis 7,6
Wasserhärte (Carbonat Härte) - Füllwasser	> 10 (ideal 10–13) °dH
Fugenbreite	3 - 20 mm
Wasseraufnahme-Koeffizient	≤ 2 g nach 30 min (EN 12808-5) ≤ 5 g nach 240 min (EN 12808-5)



RÖFIX AJ 620

Breitfuge CG2 WA

Technische Daten:	
SAP-Art. Nr.:	2000151514
Temperaturbeständigkeit	-30 °C bis +80 °C
Wasserbeständigkeit	hoch
Alterungsbeständigkeit	hoch
Austrocknungszeit	ca. 7 d
Reifezeit	ca. 5 min
Untergrund-Temperatur	> 5 - < 30 °C

Materialbasis:	<ul style="list-style-type: none">• Zement• Klassierte Sande• Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften• Wasserabweisende Zusätze• farntonabhängige Pigmente
Verarbeitungsbedingungen:	Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken. Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung (direkter Sonneneinstrahlung, Föhn) und nachträglicher Durchfeuchtung (Regen) schützen.
Untergrund:	Die Fugen müssen trocken sowie frei von Kleber und Mörtelresten sein.
Untergrund-Vorbehandlung:	Saugende Untergründe und Fliesen vor dem Verfugen gleichmässig anfeuchten.
Zubereitung:	RÖFIX Fugenmörtel in einem sauberen Gefäß mit der vorgegebenen Menge sauberen Wassers mittels Rührquirl zu einer homogenen, geschmeidigen und knollenfreien Masse anrühren.
Verarbeitung:	Mit einer Gummispachtel-/Wischer oder einem Fugenbrett diagonal zur Fuge bündig einbringen. Schwamm verarbeiten
Hinweise:	Alle Werte auf welche klimatische Einflüsse ausschlaggebend sind, beziehen sich auf +20 °C und 60 % relativer Luftfeuchte. Die Festmörteleigenschaften wie Biegezug- u. Druckfestigkeiten nach 28 Tagen, Wasseraufnahme nach 30 min u. 4 Std., Verschleiß- u. Schwindverhalten entsprechen den Anforderungen der EN 13888. Farbabweichungen aufgrund bauphysikalischer Bedingungen sind für eine Gewährleistung vorbehalten. Die Endfestigkeit ist nach ca. 7 Tagen erreicht, Schwimmbäder können nach ca. 7 Tagen mit Wasser befüllt werden. Schwimmbadwasser: pH-Wert von 7,2 bis 7,6 und Carbonathärte (= temporäre Wasserhärte) von > 10 °dH (optimal 10–13 °dH) sind einzuhalten. Abweichungen beeinträchtigen die Lebensdauer der Fuge. Darf nicht für Thermal- und Solebäder angewendet werden! Das Reinigen der Fuge sollte diagonal bzw. quer zur Fuge erfolgen, um ein Auswaschen zu verhindern und ein sauberes Fugenbild zu erhalten. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verfugen.
Gefahrenhinweise:	Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.
Verarbeitungshinweis:	Material aus geöffneten Altbinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen. Nach Ansteifen des Fugenmörtels mit Schwamm oder Schwammbrett den Fliesenbelag reinigen. Verbleibender Mörtelschleier mit einem sauberen, feuchten Schwamm entfernen - falls erforderlich wiederholen.



ROFIX AJ 620

Breitfuge CG2 WA

Lagerung: Trocken, auf Holzrosten lagern.
Mindestens 12 Monate lagerfähig. Gemäss Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei +20 °C, 65 % rel. Luftfeuchte.

Deklaration: 

Allgemeine Hinweise: Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig.
Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen.
Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen.
Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.
Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung.
Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden.
Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.